



MIANO

BY LIMEHOME



**Ein echter Pasing-Klassiker,
jetzt noch unkomplizierter.**

HOTEL MIANO BY LIMEHOME - am Pasinger Marienplatz
Planegger Strasse 2, 81241 München

www.limehome.com



05
06
26





August-Exter-Str. 1
81245 München
Direkt am S-Bahnhof Pasing
www.pasinger-fabrik.de

Kurzfristige Programmänderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.pasinger-fabrik.de

Information, Kasse & Reservierungen
Di. - So. 17.30 - 20.30 Uhr
Tel.: 089 - 829 290 79
Bei Veranstaltungen der
Pasinger Fabrik GmbH:
Ermäßigungen für Rentner*innen,
Studierende, Schüler*innen, Schwer-
behinderte, MünchenPass-Inhaber*innen

MÜNCHENTICKET

Tel.: 089 - 54 81 81 81
www.muenchenticket.de
An VVK-Stellen und im München
Ticket-Webshop fallen zusätzlich
Gebühren an.

VERWALTUNG

Di. - Fr. 9 - 17.30 Uhr
Tel.: 089 - 829 290 0
Fax: 089 - 829 290 99

Alle Räume sind für
Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

CANTINA IN DER PASINGER FABRIK

Tel.: 089 - 55 06 03 65
Fax: 089 - 55 06 03 66
info@cantina-pasing.de
www.cantina-pasing.de

THEATER
VIEL LÄRM UM NICHTS
www.theaterviellaermumichts.de

KINDER- UND JUGEND-
KULTURWERKSTATT
Tel.: 089 - 888 88 06
www.kulturundspielraum.de
KJWPasing@kulturundspielraum.de

MÜNCHNER KINDER-
UND JUGENDFORUM
Tel.: 089 - 821 11 00
Fax: 089 - 820 59 78

FABI
Paritätische Familienbildungsstätte
Büro: Mo. + Do. 9 - 11 Uhr
Tel.: 089 - 820 65 25
www.fabi-muenchen.de
pasing@fabi-muenchen.de

STREETWORK PASING
Di. 17 - 19 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Tel.: 089 - 233 772 394

ROTE RÜBEN
Eltern-Kind-Initiative
Tel.: 089 - 834 23 66

ELTERN-KIND-INITIATIVE
FABRIKKINDER E.V.
Tel.: 089 - 233 77 23 94

UNITED BY JAZZ

Der Frühsommer in der Pasinger Fabrik wird alles – nur nicht langweilig: Mit „United by Jazz“ zeigen wir eine Ausstellung, die nicht nur betrachtet, sondern gehört, gespürt und erlebt werden will. Hier trifft bildende Kunst auf Improvisation, Klang auf Bild – und plötzlich ist alles in Bewegung. Begleitet wird das Ganze von einer hochkarätigen Konzertreihe, die den Jazz gleich mit auf die Bühne bringt. Wir spüren der Frage nach, wie Jazz und bildende Kunst sich gegenseitig immer neu befruchten. Und so stellt sich nicht nur Quadro Nuevo-Mastermind Mulo Francel die Frage: „How did we get here?“ (17.5. in den Ausstellungsräumen) Auch filmisch wird es spannend: Beim DOK.fest München zeigt die Pasinger Fabrik eine Auswahl internationaler Dokumentarfilme, die den Blick weiten, überraschen und manchmal auch ordentlich unter die Haut gehen.

Für Herzklopfen ganz anderer Art sorgt die Sommeroperette „Die Csárdásfürstin“: große Gefühle, mitreißende Melodien und eine Liebesgeschichte, die sich charmant zwischen Sehnsucht, Witz und gesellschaftlichen Erwartungen entfaltet – Operette mit Tiefgang und Augenzwinkern. Ab dem 26. Juni in der Wagenhalle und dann im Juli selbstverständlich auch wieder Open Air im Innenhof von Schloss Blutenburg.

Alle, die den Sommer am liebsten draußen genießen, werden bei „Verführungen im Park“ fündig: Im idyllischen Garten des Ebenböckhauses verschmelzen Musik, Literatur und Theater zu lauen Abenden voller Atmosphäre. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm von gefühlvoller Gitarrenmusik von Julie Malia bis hin zu schweißtreibendem Boogie und Zydeco mit der Ludwig Seuss Band. Kurz gesagt: Ein Programm, das verführt, überrascht und garantiert den einen oder anderen Lieblingsmoment bereithält.

Herzlich,

Ihr Frank Przybilla



Foto: © Annette Hempfling

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



UNITED BY JAZZ

UNITED BY JAZZ WAS KUNST UND JAZZ VERBINDET

17.4. – 12.7.2026

DI – SA 15 – 19 UHR | SO 14 – 18 UHR | GALERIE

Eintritt: 6,- € / Ermäßigt: 4,- €

Die Ausstellung „United by Jazz“ hat buchstäblich Musik inne. Sie fragt danach, was Kunst und Jazz bis heute verbindet. Der Jazz aus den USA eroberte in den 1920er- und 1930er-Jahren die Tanzsäle und Ballhäuser, Bars und Cafés, Varietés und Kinos in Europa. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 1950er Jahre war Jazz ein Synonym für intellektuelle kritische Praxis und

Vielfalt. Bebop, Free Jazz und Abstraktion verkörperten idealtypisch den Modernismus und das westliche Freiheitsparadigma. So hörte der US-amerikanische Maler Jackson Pollock (1912 – 1956) tage- und nächtelang Jazz, während er an seinen bekannten „Drip-Paintings“ arbeitete, und der King der Pop Art, Andy Warhol (1928 – 1987), entwarf Plattencover für die legendären Blue Note Records.

Die reich bestückte Schau „United by Jazz“ zeigt anhand herausragender Werke von Fotograf*innen und Künstler*innen, wie Jazz bis heute eine bemerkenswerte Rezeption in Fotografie und Kunst hervorruft. Die engen Beziehungen zwischen Jazz und der bildenden Kunst werden in sensorischen Räumen erfahrbar, wo fotografische, klangliche, künstlerische, typografische Formate sowie Objekt und Installation vermischt sind. Die Art der Präsentation würdigt das vielschichtige Verhältnis von Jazz und Bild. Eine Sektion verhandelt die Themen Jazz, Jazzorte und Jazzlabels in München.

Doch nicht nur Kunst erwartet das Publikum. An Hörstationen zu ausgewählten Werken bringen Jazz-Komponisten die Ausstellung zum Klingen. So schafft die Pasinger Fabrik einen großen Raum für die interdisziplinäre Begegnung von Jazz und bildender Kunst. Eine von Stefanie Boltz kuratierte Konzertreihe komplettiert dieses einmalige Projekt.

TEILNEHMENDE KÜNSTLER*INNEN:

Anouk Lamm Anouk | Ralf Dombrowski | Maxim Fomenko | Gregor Hildebrandt | Sebastian Kuhn | David Mesa | Mike Meyer | Dieter Rehm | Jan Scheffner | Julia Schewalie | Logan T. Sibrel | Ursula Sonnenwald | Michael Steiner | Kun Su und Milen Till

IDEE UND KONZEPT: Stefan-Maria Mittendorf M.A.

KURATOR*INNEN: Stefan-Maria Mittendorf M.A. und Annette Hempfling

FACHLICHE MITARBEIT: Ralf Dombrowski | Oliver Hochkeppel

VERMITTLUNG

DI 9.6. | 18 UHR | GALERIE VOM KLANG DER BILDER AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Kurator Stefan-Maria Mittendorf M.A. führt durch die Ausstellung

Eintritt 6,- € / 4,- € // Führung: 5,- €

Anmeldung nicht erforderlich

PRIVATE FÜHRUNGEN

können jederzeit bei Stefan-Maria Mittendorf M.A. gebucht werden.

Kontakt: s.mittendorf@pasinger-fabrik.com

UNITED BY JAZZ

KONZERTREIHE

KURATIERT VON STEFANIE BOLTZ, SÄNGERIN,
AGENTIN & ORGANISATORIN

United by Jazz. Ein verheißungsvoller Titel. Unity, Einheit, Einswerden; Wohl keine musikalische Spielart schafft so viele Verbindungen zu anderen Künsten wie der Jazz, die Musik der Freiheit.

Für die meisten Hörer, Liebhaber, Spielende von Jazz und improvisierter Musik heißt das: Das Unvorhersehbare einladen. Bei großer Wachheit die Kontrolle loslassen. Überraschende Geschichten zulassen. Klingt fast therapeutisch, zumindest tauglich als Handwerk in Sachen Lebenshilfe. Und das ist es auch. Jazz will die echte Begegnung, die kreative Freiheit jenseits von sozialen Hemmungen. Und er will den Fluss, den Spielfluss. Dass dies eine enorme Anziehungskraft für andere künstlerische Disziplinen hat, ist verständlich. Diese Wechselwirkungen zeigt die Ausstellung „United by Jazz“.

In diesem Spannungsfeld einer „Unity by Jazz“ werden sich in den drei Jazz-Monaten von April bis Juli auch auf den Konzertbühnen der Pasinger Fabrik Künstler und Künstlerinnen begegnen, um im arrangierten Rahmen überraschende Geschichten zu erzählen. Und künstlerische, teils interdisziplinäre Begegnung vorzuleben.

So wird beispielsweise der Drummer, Komponist und Produzent **Simon Popp**, dessen Drum Trio von sich reden macht, auf die in Köln lebende Tänzerin **Anna Martens** treffen. Körper-Improvisation und perkussive Klangwelten, eine Premiere. **(20.5.)**



Mulo Francel © Foto by Mike Meyer

Das österreichische, mehrfach preisgekrönte, freigeistige Art Pop-Duo „**Sinfonia de Carnaval**“ hat sich für das neue Programm „Human Faces“ mit der Ausdrucksstärke und Energie von Ölgemälden befasst. Mit ihrer teils orchestral klingenden Zweierbesetzung an den Instrumenten Cello, Stimme, Akkordeon, Posaune und dem ausgeklügelten Einsatz von Electronics hören Sie einen Abend voller beeindruckender Klanggemälde. **(6.5.)**

Und wie die Ausstellung, so präsentiert auch die Konzertreihe den „**Sound of Munich**“, vertreten durch Künstler und Künstlerinnen verschiedener Generationen.

Bereits am 28.4. treffen die vielfach ausgezeichneten Brüder **Chris und Peter Gall** aufeinander.

Liebesgeschichten in wiederum sieben Sprachen erzählt uns die junge, ausgezeichnete Wiener Vokalistin **Eva Moreno**. Ihre musikalischen Begleiter **Jörg Seidel** an der Gitarre und **Joschi Schneeberger** am Kontrabass sind hochkarätige Experten in Sachen Swing, der Musik, die in den 30er und 40er Jahren die populärste Musik überhaupt war. (3.5.)

Last but not least schließe ich selber die Reihe als Sängerin mit nichts Geringerem als einer (Welt-)Premiere ab. Am Abend vor der Sommersonnenwende, der kürzesten Nacht des Jahres, stelle ich erstmals das neue Projekt „**Midsummer Poem**“ vor, eine musikalische Huldigung an die möglicherweise kraftvollste Zeit des Jahres, den Mittsommer, in all seinen Facetten. Dies präsentiere ich mit dem serbischen Cellisten **Nenad Uskokovic**. Wir lassen uns von Sommer-Hymnen aber auch unterschiedlichen Positionen in der Dichtung inspirieren. (20.6.)

Ihre Stefanie Boltz

Der jüngere „Sound of Munich“ hat sich organisiert im **Kollektiv NIQ**, ein Zusammenschluss von Münchner Musikern und Musikerinnen. Sie haben ein Begegnungs-Format entworfen, das sich „**NIQ Exchange**“ nennt. Eine Münchner Formation, hier „**REN/NER**“, das aufstrebende Brüder-Duo von **Moritz und Valentin Renner**, begegnet einer Nicht-Münchnerin, der exquisiten Pianistin **Svetlana Marinchenko**. (10.6.)

Auf einen sich selbst immer wieder übertreffenden Quell an Ideen, musikalischen Projekten und kulturellem Engagement treffen wir bei **Mulo Francel**, dem Saxophonisten und Gründungsmitglied des seit 30 Jahren bestehenden Jazz & Weltmusik-Ensembles **Quadro Nuevo**. 2024 haben er und seine Mitmusiker von Quadro Nuevo Didi Lowka und Andreas Hinterseher zudem das Münchner Plattenlabel GLM Music übernommen. Mulo spielt gemeinsam mit dem amerikanischen Vibraphonisten **Tim Collins** als Premiere das Programm „How did we get here“, eine exklusive Vinyl-Veröffentlichung. Und er wird uns im Talk nach dem Konzert zu seiner vielseitigen Tätigkeit Fragen – gern auch aus dem Publikum – beantworten. (17.5.)

Mit **Erik Leuthäuser** haben wir einen prominenten Gast aus der queeren Jazz-Community, die mittlerweile auch immer sichtbarer wird. Der mehrfach ausgezeichnete Sänger bewegt sich zwischen Experimental Pop & Jazz, lässt in absolut authentischer Weise seine Erfahrungswelt seiner Lebensform durch die Musik scheinen. (13.6.)



Logan-T. Sibrel, Mouthbreather's Lament, Öl auf Lwd., 2021
© Logan T. Sibrel, Courtesy Galerie Thomas Fuchs

DIE CSÁRDÁS

FÜRSTIN

OPERETTE

VON EMMERICH KÁLMÁN

26.6. – 16.8.2026



PREMIERE: 26. JUNI 2026

OPE(R)N AIR IM INNENHOF VON
SCHLOSS BLUTENBURG: 16. BIS 21. JULI

In der kommenden Spielzeit zeigt Münchens kleinstes Opernhaus in der Pasinger Fabrik eine der beliebtesten Operetten überhaupt – Emmerich Kálmáns „Die Csárdásfürstin“ – ein zeitloser Klassiker in einer Neuinszenierung von Franziska Reng. Mitreißende Melodien und sprühender Witz laden dazu ein, mit der Chansonette Sylva Varescu und dem Fürstensohn Edwin Lippert-Weylersheim mitzufiebern, wenn Irrungen und Wirrungen ihre Liebe auf die Probe stellen.

Auf den ersten Blick erscheint die Operette leicht und verspielt, voller bekannter Melodien und beschwingter Tanzmusik. Doch hinter der glänzenden Oberfläche verbirgt sich weit mehr: Neben Humor, Festen und Operettencharme erzählt das Werk auch von Sehnsucht, gesellschaftlichen Erwartungen und dem Wunsch nach Selbstbestimmung.

Uraufgeführt mitten im Ersten Weltkrieg, trägt es auch ein starkes Lebensgefühl in sich: das Bewusstsein, dass alles vergänglich ist und dass es sich lohnt, den Moment umso mehr zu leben.

Die reduzierte Besetzung und die Nähe zum Publikum eröffnen die Möglichkeit, die Figuren besonders genau zu betrachten. Die Inszenierung führt gewissermaßen hinter den Vorhang – dorthin, wo sichtbar wird, was die Figuren wirklich bewegt: ihre Wünsche, ihre Träume und die Konflikte, in denen sie stecken.

Inszenierung: Franziska Reng

Musikalische Leitung: Andreas P. Heinzmann

Arrangement: Andreas P. Heinzmann, Jörg-Oliver Werner

Bühne- und Kostüm: Leni Wimmer

Sechsköpfiges Darstellereensemble und sechsköpfiges Orchester

Empfohlen ab 12 Jahren / Dauer: ca. 150 Minuten inkl. Pause

26.6. – 16.8.2026 Wagenhalle in der Pasinger Fabrik

Normalpreis zwischen 26,- und 44,- €

16.7. – 21.7.2026 Ope(r)n Air auf Schloss Blutenburg

Normalpreis zwischen 37,- & 46,- € / Schönwetterplätze 37,- €

Ermäßigungen für Rentner:innen, Studierende, Schüler:innen, Azubis, Münchenpass, Schwerbehinderte

Kostenlose Einführungsveranstaltungen

Sonntags eine Stunde vor Beginn (außer 19.7.)

DOK.FEST MÜNCHEN 2026

07. - 13. MAI IN DER PASINGER FABRIK

Wir freuen uns zum 4. Mal Gastgeber dieses renommierten Festivals zu sein und zeigen in diesem Jahr 12 Filme an 6 Tagen. Jenseits der täglichen Berichterstattung erzählen sie von Menschen, Beziehungen und Lebensrealitäten aus unterschiedlichsten Regionen.

Zusätzlich wird das Team von DOK.education an 6 Vormittagsterminen und 2 verschiedenen Filmen die Kunst der Filmanalyse Schulklassen und Jugendlichen näher bringen.

Gespräche mit Regisseuren und Protagonisten machen das Festival in unserer Kleinen Bühne zu einem lebendigen Ort des Austauschs und Treffens mit Filmschaffenden.

Gesamtes Festival: 6.–18. MAI IM KINO | 11.–25. MAI @HOME

DOK.fest vom 7.–13.5. | Kleine Bühne | 18 Uhr + 20.30 Uhr

Eintritt: 11,- € / Ermäßigt: 9,- €

(Ticket unter www.dokfest-muenchen.de oder ab dem 7.5.26 an der Kasse der Pasinger Fabrik)

PROGRAMM IN DER PASINGER FABRIK

DONNERSTAG 7.5. | 18 UHR

LOIS WEINBERGER – RUDERAL SOCIETY



Markus Heltschl | Österreich 2025 | 96 Min. | OmeU

Guerilla-Gärtner und Kunst-Rebell: „Alles, was Lois anrührte, wurde sofort zu einem Gedicht.“ Zwischen Archivschätzen und persönlichen Einblicken zeichnet Heltschl das Porträt eines Visionärs, der mit seinen Werken die Strategien des wilden Gärtnerns in den philosophischen und politischen Diskurs der Kunstwelt überführte. Subversiv und belebend.

DOK. fest MÜNCHEN 2026

DONNERSTAG 7.5. | 20.30 UHR

CELTIC UTOPIA

Dennis Harvey und Lars Lovén | Irland/Schweden 2025 | 90 Min. | OmeU

Die Geschichte Irlands ist geprägt von kolonialen Narben, religiösen Spannungen und kultureller Unterdrückung. Irische Musiker*innen zeigen anhand ihrer Balladen und Geschichten, wie Musik die Widersprüche der Insel mit einem nostalgischen Gefühl eines vereinten Irlands verbindet. Ein poetischer Film, der die raue Schönheit des Landes besingt.

FREITAG 8.5. | 18 UHR

HEART OF THE SEAL



Tito González García | Frankreich 2025 | 62 Min. | OmeU

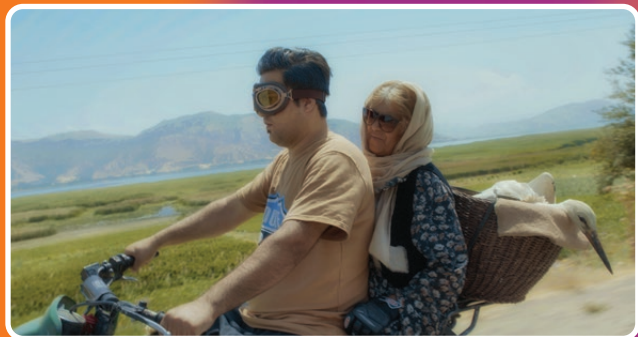
Über Jahrzehnte dokumentiert HEART OF THE SEAL die Beziehung zwischen einer Inuit-Familie und einem französischen Ethnologenpaar in der Eiswüste Grönlands. Mit Archivmaterial, poetisch verwoben mit der ernüchternden Gegenwart, schafft der Filmemacher ein Werk über kulturelle Praxis und gesellschaftliche Identität unter äußerem Druck.

FREITAG 8.5. | 20.30 UHR
AMADOU ET MARIAM – THE BLIND COUPLE FROM MALI



Ryan Marley | Kanada 2026 | 82 Min. | OmeU
Von den Straßen Bamakos bis Glastonbury wurde das blinde Musikerpaar Amadou & Mariam mit ihrem Mix aus Maliblues, Pop und Soul weltberühmt. Beim letzten Album und einem Konzert in Mali zeigt der Film ihre Reise – und die verbindende Kraft der Musik.

SAMSTAG 9.5. | 18 UHR
SINGING WINGS



Hemen Khaledi | Iran/Georgien/Belgien 2025 | 73 Min. | OmeU
Die Pflege einer verletzten Störchin bestimmt den Alltag von Mrs. Khaje. Da das Tier nur teuren Fisch mag, kümmert sich die ältere Kurdin – mit improvisierter Angel und einer Schwimmweste aus PET-Flaschen – selbst um die Futterbeschaffung. Derweil plant ihre Tochter, nach Großbritannien zu gehen. Eine pointierte Parabel über Sehnsucht und den Kreislauf des Lebens.

SAMSTAG 9.5. | 20.30 UHR
INNERE EMIGRANTEN

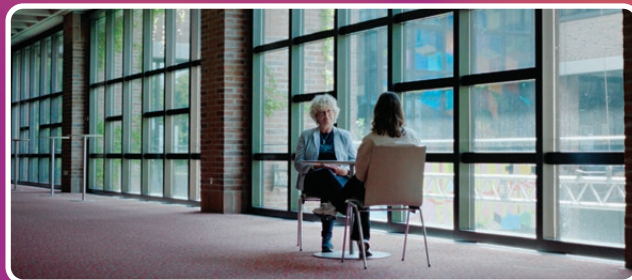


Filmstill: © Karbe Film GmbH

Lena Karbe | Deutschland/Frankreich 2025 | 92 Min. | OmeU

Ein Quantum Trost am Telefon: In Moskau kämpfen drei Psycholog*innen einer Krisenhotline gegen die wachsende Verzweiflung der Bevölkerung seit Beginn des Ukrainekriegs an. Der Film blickt auf die Zerrissenheit der Menschen, die noch in Russland, aber nicht im Einklang mit dem Regime sind. Präzise Reflexion zu den Möglichkeiten inneren Widerstands.

SONNTAG 10.5. | 18 UHR
WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT



Daniela Magnani Hüller | Deutschland 2026 | 91 Min.
Vierzehn Jahre nachdem sie einen versuchten Femizid durch einen Mitschüler überlebt hat, kehrt die Filmemacherin zu den Menschen und Momenten von damals zurück. Es sind Gespräche voller Wärme und Zuversicht, aber auch voller Kälte und Brutalität. In den intensiven Begegnungen sucht die Protagonistin nach Erinnerungen – und nach Antworten auf all die Fragen, die sie seitdem begleitet haben.

SONNTAG 10.5. | 20.30 UHR

WHEN PIGS FLY

Denise Riedmayr | Deutschland 2026 | 80 Min.

Nutz-Tier Schwein? Oder doch was zum Liebhaben? Und wenn Schweineherzen bald in Menschen transplantiert werden können, stellen sich dann nicht noch ganz andere Fragen? Verwischen die Grenzen zwischen den Spezies? Ein Film zwischen Uni-Labor und Gnadenhof, der nie belehrt, sondern kluge Fragen stellt und Erstaunliches entdeckt.

DIENSTAG 12.5. | 8.40 UHR | 10.30 UHR | 12.30 UHR
DOK.EDUCATION SCHULE DES HÖRENS

In einem 90-minütigen Workshop ermöglicht die Schule des Hörens Schulklassen den kreativen Zugang zur Welt der Filmmusik und macht Klang als dramaturgisches Element erfahrbar. Anhand des kurzen Dokumentarfilms MARIAN UND DIE WALDRAPPE lernen Schüler*innen Filmmusik und Komposition bewusst wahrzunehmen und wie audiovisuelle Stilmittel wirken und Emotionen auslösen. Der Kinobesuch wird begleitet von einem erfahrenen Filmkomponisten, der mit der Klasse hinter die Kulissen der Arbeit von Komponist*innen, Musiker*innen und Sounddesigner*innen blickt.

Kosten: 5,- € pro Schüler*in / Lehrkräfte kostenfrei

Anmeldung: Kathi Seemann, seemann@dokfest-muenchen.de

MARIAN UND DIE WALDRAPPE



Bernadette Hauke | 2019 | 25 Min.

Marian kennt alle Vogelarten: die Blaumeise, den Stieglitz und sogar den Waldkrapp. Als der 12-Jährige den seltenen Wildvogel in seiner Heimat Südtirol sieht, begibt er sich auf Spurensuche und macht damit ein europäisches Artenschutzprojekt auf sich aufmerksam.

Das Vermittlungsprogramm ist in Einfacher Sprache formuliert und eignet sich für 2. bis 7. Klassen aller Schulformen, die sich näher mit Musik im Film beschäftigen wollen.

DIENSTAG 12.5. | 18 UHR
TO DANCE IS TO RESIST



Julian Lautenbacher | Ukraine/Deutschland 2026 | 90 Min. | OmeU

Der Film begleitet das queere Tänzerpaar Jay und Vol'demar in Kyivs Underground-Szene während der russischen Invasion. Zwischen Sirenen werden Studios und Clubs zu Zufluchtsorten, Tanz zu Widerstand. Der Film zeigt Kriegsalltag, Proben, Raves und zärtliche Momente in einer verwundeten, aber widerständigen Stadt.

DIENSTAG 12.5. | 20.30 UHR
IM UMKREIS DES PARADIESES



Yulia Lokshina | Deutschland 2026 | 121 Min. | OmeU

Im paraguayischen Departamento Caazapá lebt eine Gemeinschaft europäischer Auswanderer in der abgeschotteten Kolonie „El Paraíso Verde“. Hier suchen sie Schutz vor den diffusen Bedrohungen der modernen Welt und apokalyptischen Untergangsszenarien. Parallel erzählt der Film die Geschichte zweier Jugendlicher aus dem benachbarten Dorf, deren Welt von lokalen Mythen und der kolonialen Geschichte der Region geprägt ist.

MITTWOCH 13.5. | 8.40 UHR | 10.30 UHR | 12.30 UHR
DOK.EDUCATION SCHULE DES SEHENS

In einem 90-minütigen Workshop am außerschulischen Lernort Kino sehen Schüler*innen einen altersgerechten, kurzen Dokumentarfilm auf der großen Leinwand. Sie erarbeiten in Gruppen Sehaufgaben zu Thema und Machart des Films. Kinder und Jugendliche lernen dabei, Filmsprache zu entschlüsseln und werden spielerisch zur kritischen und selbstbewussten Medien-nutzung motiviert.

Unser Begleitmaterial unterstützt eine vertiefende Nachbereitung des Bildungsausflugs.

Kosten: 5,- € pro Schüler*in / Lehrkräfte kostenfrei

Anmeldung: Kathi Seemann, seemann@dokfest-muenchen.de

Bei der Schule des Sehens in der Pasinger Fabrik zeigt DOK.education

Schüler*innen den Dokumentarfilm DIE UNIFORMIERTEN.

DIE UNIFORMIERTEN



Der Film für 16- bis 20-Jährige

Timon Ott | Deutschland 2025 | 17 Min.

Im Gleichschritt, Marsch! Mit 18 Jahren verpflichtet sich ein Pharmaziestudent zu 17 Jahren Militärdienst bei der Bundeswehr. Der harte Alltag in der Kaserne und auf dem Übungsplatz stellt ihn und seine Kamerad*innen auf die Probe für das anstehende Gelöbnis.

IM KINO
06.–18. MAI
@HOME
11.–25. MAI

DOK.
fest
MÜNCHEN
2026

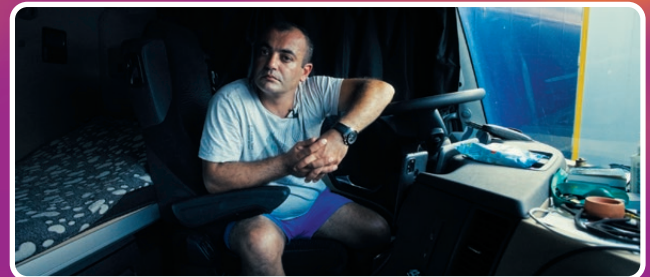
MITTWOCH 13.5. | 18 UHR
80 ANGRY JOURNALISTS



András Földes/Anna Kis | Deutschland/Ungarn/Tschechische Republik/Norwegen/ Dänemark 2026 | 98 Min. | OmeU

Im Jahr 2020 verließen mehr als 80 Journalist*innen aus Protest gegen politische Einmischung die größte unabhängige Redaktion Ungarns. Der Film 80 ANGRY JOURNALISTS wurde aus dem Inneren der Redaktion heraus gedreht. Er dokumentiert den Zusammenbruch von Index.hu und die ungewisse Entstehung von etwas Neuem – in einem Land, in dem die Pressefreiheit zunehmend unter Beschuss steht.

MITTWOCH 13.5. | 20.30 UHR
DRIVING EUROPE



Felix Länge | Deutschland 2025 | 86 Min. | OmeU

Immer mehr Waren rollen über Europas Straßen, doch die Arbeitsbedingungen für Truckfahrer*innen werden immer schlechter. Ausbeuterische Abhängigkeitsverhältnisse und Lohndumping. Ein krankes System! Der Film legt schonungslos offen, wie Entrechtung zur Normalität geworden ist. Ein Blick hinter die Fassade unserer Konsumgesellschaft.

FREITAG 1.5.

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | VIEL LÄRM UM NICHTS



Foto: © Robert Haas

Von William Shakespeare

Hunger & Selbstherrlichkeit, Aufstand & Krieg, Ehre & Verrat, Volk & Elite, Staat & Bürger, Manipulation & Gutgläubigkeit – in Shakespeares letzter Tragödie, dem Politt drama CORIOLAN, geht es rund. Vieles mutet vertraut an; fremdartig erscheint der schlicht gestrickte Held in seiner fanatischen Unbeirrbarkeit (wobei: Der eine oder andere zeitgenössisch Schlichtgestrickte könnte sich durchaus aufdrängen...).

Und obwohl sein Ende tragisch ist (bringt das Genre mit sich), ist die VIEL LÄRM UM NICHTS-Version, die die Geschichte aus der Perspektive des Volkes erzählt, nicht arm an Scherz, Satire, Ironie...

„...der Hammer... Von der schweren Tragödie zur gewitzten Aufklärung: ein toller Abend.“ (IN München)

„Zum Niederknien... urkomische, messerscharfe Dialoge... Coriolan kompakt. Unbedingt sehenswert!“ (Süddeutsche Zeitung)
„Selten hat man diesen Shakespeare so überzeugend ins Hier und Jetzt übertragen gesehen.“ (Ingrid Trobitz, Jury der 39. Bayerischen Theatertage 2024)

Mit: Judith Bopp, Margrit Carls, Denis Fink, Evelyn Plank, Alexander Wagner

Regie/Raum: Andreas Seyferth; Video/Klangdesign: Ardhi Engl;

Kostüm: Johannes Schrödl; Lichtdesign: Stefan Bettinger;

Technik: Max Reitmayer; Übersetzung/Fassung: Margrit Carls

Wiederaufnahme: 1. Mai 2026 | 20 Uhr

Spieltermine: bis 23. Mai | jeweils Do/Fr/Sa | 20 Uhr (nicht am 7.5.)

Eine Produktion von theater VIEL LÄRM UM NICHTS

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München

PRINT@HOME/MOBILE Tickets: www.theatervielleaermumnichts.de

Eintritt: 23,- € | Schüler/Studenten: 15,- €

Donnerstag theatertag! 3,- € Ermäßigung



SAMSTAG 2.5.

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

SONNTAG 3.5.

20 UHR | **EVA MORENO TRIO**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Liebe ist international, bunt und vielsprachig. Eva Moreno besingt sie auf Spanisch, Französisch, Englisch und Deutsch – immer mit Hingabe und einer Intensität, die jeden Song zum Erlebnis macht. An ihrer Seite: Gitarrist Jörg Seidel und Bassist Joschi Schneeberger, zwei Musiker mit jahrzehntelanger Erfahrung und unzähligen Jazz-Kollaborationen. Seidel, lange mit Bill Ramsey unterwegs und seit 2017 auf Tour mit Ron Williams, gehört zu den versiertesten Vertretern des swingenden Jazz. Schneeberger, Träger des Österreichischen Verdienstkreuzes für seine Verdienste um Jazz und Wienerlied, ist der umtriebige Bassist Österreichs, der bereits US-Stars wie Kevin Mahogany und Clark Terry begleitet hat. In diesem kammermusikalischen Trio finden sie zu einer Einheit, die Swing, Bossa Nova und Samba zu einem dichten, farbenreichen Klangteppich verbindet – der perfekte Boden, auf dem Eva Moreno ihre Stimme voll entfalten kann.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 20,- €

DIENSTAG 5.5.

20 UHR | **STEFAN LEONHARDSBERGER**
KABARETT | KLEINE BÜHNE



Foto: © Luisz Kuhn

Herzklopfen

Wie überlebt man Sperrmüll-Dates mit der Ehefrau, spontanen Kontrollbesuch vom Jugendamt und einen Nachbarn, der besser nagelt als man selbst?

In „Herzklopfen“ erzählt Stefan Leonhardsberger von der täglichen Herausforderung, als Partner, Heimwerker und Familienoberhaupt zu bestehen.

Zwischen Meniskus-OPs, Grillabenden mit Profi-Besserwissern und heimlichen Haschkeksen fragt er sich: Bin ich mit 40 noch cool oder schon wie mein eigener Vater? Heraus kommt ein Abend voller Gags, Gesang und intimer Geständnisse – witzig, unverschämt und mitten ins Herz.

Eintritt: 26,- € / Ermäßigt: 22,- €

MITTWOCH 6.5.

20 UHR | **SINFONIA DE CARNAVAL**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Foto: © Maria Frodl

Sinfonia de Carnaval ist das Duo Anna Lang und Alois Eberl an Cello, Posaune, Akkordeon, Percussion, Elektronik und Gesang. Inspiriert vom expressiven, klanglichen Diskurs des Jazz sowie von Elementen aus Rock und Funk, erforscht das Duo elektronische Klanguniversen und schöpft zugleich aus dem gesamten Spektrum klassischer Spieltechniken.

Das virtuose und eigenständige Duo entführt das Publikum in eine vielschichtige Welt musikalischen Erzählens. Musikalische Porträts, Erzählungen und euphonische Momentaufnahmen entfalten sich in unerbittlichen Grooves, brutalen dramatischen Szenen, weiten Feldern der Improvisation und Momenten purer Spontaneität. Das Duo wurde 2015 für den BAWAG P.S.K. Next Generation Award als eine der fünf besten Bands Österreichs nominiert, vom österreichischen Bundesministerium in der Kategorie Jazz für das New Austrian Sound of Music Programm 2018/19 ausgewählt und mit der Förderung für Exzellenz des Bundeskanzleramts der Republik Österreich (FOCUS ACT 2019) ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 20,- €

DONNERSTAG 7.5.

18 UHR | **LOIS WEINBERGER – RUDERAL SOCIETY**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 13

20.30 UHR | **CELTIC UTOPIA**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 13

FREITAG 8.5.

18 UHR | **HEART OF THE SEAL**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 14

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

20.30 UHR | **AMADOU ET MARIAM – THE BLIND
COUPLE FROM MALI**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 14

SAMSTAG 9.5.

18 UHR | **SINGING WINGS**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 14

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

20.30 UHR | **INNERE EMIGRANTEN**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 15

SONNTAG 10.5.

18 UHR | **WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 15

20.30 UHR | **WHEN PIGS FLY**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 16

DIENSTAG 12.5.

8.40 / 10.30 / 12.30 UHR | **DOK.EDUCATION
SCHULE DES HÖRENS**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 16

18 UHR | **TO DANCE IS TO RESIST**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 17

20.30 UHR | **IM UMKREIS DES PARADIESES**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 17

MITTWOCH 13.5.

8.40 / 10.30 / 12.30 UHR | **DOK.EDUCATION
SCHULE DES SEHENS**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 18

18 UHR | **80 ANGRY JOURNALISTS**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 19

20.30 UHR | **DRIVING EUROPE**
DOK.FEST | SIEHE SEITE 19

IMPRESSUM

Heft: Mai/Juni 2026 / Auflage: 11.000

Herausgeber: Pasinger Fabrik GmbH, August-Exter-Str. 1, 81245 München

Handelsreg.-Nr.: B 91435, Steuer-Nr.: 143 237 600 56

Geschäftsführer: Frank Przybilla

Aufsichtsrat: Bürgermeister Dominik Krause / Stadträtin Judith Greif /
Sozialreferentin Dorothee Schiwy / Bezirksausschuss 21-Vorsitzender Frieder
Vogelsgesang / Kulturreferent Marek Wiechers / Stadträtin Heike Kainz /
Stadtrat Christian Köning

Redaktion: Carsten Mayer, Pasinger Fabrik GmbH

Design: Kunst oder Reklame, München

Titelbild: Michael Steiner, MONONEON, Bass, 1.3.2023, Jazzclub Unterfahrt
München

Anzeigenberatung: Kunst oder Reklame, Tel: 089 - 50 25 222

Änderungen vorbehalten. Die Haftung für die Veranstaltungen und die
Honorarkosten der abgedruckten Fotos tragen die Veranstalter.

V.i.S.d.P.: Frank Przybilla, Geschäftsführer

DONNERSTAG 14.5.

20 UHR | **MUNICH JAZZ LADIES MEET (IN) PASING**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Isabel Casas

Die chilenische Sängerin Isabel Casas präsentiert ein Konzertprogramm voller Vielfalt: Sie singt Jazz und liebt Swing, gleichzeitig interpretiert sie folkige Klänge aus Chile sowie lateinamerikanische Musik, darunter Bossa Nova und Samba. Ihre ausdrucksstarke Stimme verbindet Improvisation, Rhythmus und Emotion zu einem lebendigen Musikerlebnis.

Isabel Casas studierte mehrere Jahre Gesang an der Escuela Moderna de Música in Santiago de Chile, wo sie auch als Sängerin diplomiert wurde. 2014 zog sie nach München, wo sie ein Studium im Fach Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater München absolvierte.

Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als „Star des Abends“ und hob ihre charismatische, körperbetonte Performance sowie die große Ausdruckskraft ihrer Stimme hervor. Isabel Casas steht für eine Musik voller Leidenschaft, Bewegung und Freiheit – Jazz und lateinamerikanische Klänge in einzigartiger Verbindung.

Mit: Isabel Casas (voc); Diego Riedemann (git); Manolo Diaz (b);
Nevyan Lenkov (dr)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €



20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

FREITAG 15.5.

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

SAMSTAG 16.5.

20 UHR | **ACOUSTIC CARAVAN**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Nomen est omen!

Das Trio versteht sich als Botschafter akustischer Weltmusik jenseits gängiger Genre Grenzen. In seinem Spiel verbinden sich Elemente der französischen Valse Musette, Jazz, brasilianischer Samba und Bossa Nova, die melancholischen Bandoneonklänge Astor Piazzollas und die rhythmische Fülle des Balkans zu einem vielschichtigen Klangbild. Trotz dieser Vielfalt bewahren die drei Musiker stets eine unverkennbare Handschrift: Ihre Arrangements wirken nie collagehaft, sondern entwickeln sich mit natürlichem Fluss und persönlichem Ausdruck.

Vladislav Cojocar (Akkordeon), Vlado Grizelj (Gitarre) und Giorgi Makhoshvili (Bass) stammen aus Moldawien, Bosnien-Herzegowina und Georgien. Ihre Herkunft prägt den Tonfall: südosteuropäischer Esprit, kaukasische Ornamentik und melodische Feinheit durchziehen das Spiel.

Die Stücke aus der Feder der Ensemblemitglieder erzählen von Unabhängigkeit, Lebensfreude und innerer Beweglichkeit. Mal zart und verwegen, dann wieder aufbrausend und voller Emotion – das Klangspektrum ist weit. Seit mehreren Jahren begeistert das Trio bei Liveauftritten mit energetischer Präsenz und musikalischer Finesse.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 18,- €

20 UHR | **CORIOLAN**
THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

SONNTAG 17.5.

18 UHR | **LATRIVIATA**
IMPRO-MUSIKTHEATER | KLEINE BÜHNE



Foto: © Würgert

Die Impro-Oper: Lass dich eroperen!

Improvisierte Oper: ein mitreißender und absolut unvergleichlicher musikalischer Spaß auf höchstem Niveau!

Genießen Sie einen Abend, der je nach Situation komisch, skurril oder auch traurig sein kann, aber garantiert nie langweilig, vorhersehbar oder gar geplant.

www.LaTriviata.de

Sänger*innen: Verena Barth, Andreas Dellert, Sibylla Duffe, Burkhard Kosche, Maria Helgath, Ariane Pestalozzi, Benno Vogel, Andreas Wolf, Anna Veit, Olaf Cordes

Musiker: Michael Armann, Chris Schönfelder

Leitung Schauspiel & Improvisation: Andreas Wolf

Musikalische Leitung: Michael Armann

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 18,- €

SONNTAG 17.5.

20 UHR | **MULO FRANCEL & TIM COLLINS**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Foto: © René van der Voorden

How did we get here?

Die beiden außergewöhnlichen Musiker lernten sich während zahlreicher Tourneen in Europa und den USA mit Mulo Francels Band Quadro Nuevo kennen.

Der New Yorker Vibraphonist Tim Collins gilt laut Washington Post als „feuriger Musiker“. Saxophonist Mulo Francel wurde mehrfach mit dem ECHO und dem German Jazz Award ausgezeichnet; Kulturnews bescheinigt ihm den „sinnlichsten Saxophon-Ton Europas“.

Im kammermusikalischen Duo treffen sie sich zu einem Spiel auf höchstem Niveau: gewingter Jazz, romantische Balladen und abenteuerliche Improvisationen über Eigenkompositionen, die auch Elemente aus Neo-Klassik und Minimal Music aufgreifen. Gemeinsam veröffentlichten sie das Album „How did we get here?“ als Vinyl-LP mit bewusst unbearbeiteten Mikrofonsignalen für ein besonders direktes, natürliches Hörerlebnis.

Mit: Tim Collins (Vibraphon);

Mulo Francel (Saxophon, Bassklarinette, Kontrabassklarinette)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 20,- €

DIENSTAG 19.5.

19 UHR | KÜNSTLERSPECTRUM PASING TREFFEN | STUDIO 2

Im Frühlingsmonat Mai treffen sich die Mitglieder des Künstler-Spectrums zum gemeinsamen Austausch und zur Planung des Sommerfestes der Kunst in der Blütenburg. Gäste sind herzlich eingeladen.

19.30 UHR | JAM SESSION KONZERT | BAR

Jam Session der Neuen Jazzschool München e.V.
und ihrer Berufsfachschule für Musik München
Fachrichtung Rock – Pop – Jazz

Ein Bandworkshop der Berufsfachschule für Musik eröffnet den Jam-Abend. Im Anschluss sind wieder alle herzlich zum Einsteigen eingeladen.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt frei

20 UHR | MATTHIAS EGERSDÖRFER KABARETT | KLEINE BÜHNE



Foto: © Stephan Minx

Langsam

Der Egers ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Das hat sehr lange gedauert. Buchstabe um Buchstabe, Wort um Wort. Satz um Satz. Mit einer trügen Wucht stemmt sich der Kabarettist darin gegen die Schnelligkeit der Welt. Der ganze Abend feiert die Langsamkeit und deswegen werden auch die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Aber Sie brauchen sich als Zuschauer keine Sorgen zu machen, dass Sie wegen der geringen Geschwindigkeit vielleicht müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. Und da wachen Sie dann schon wieder auf.

Eintritt: 28,-€ / Ermäßig: 25,-€

MITTWOCH 20.5.

20 UHR | SIMON POPP MEETS ANNA MARTENS KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Foto: © Manuel Nieberle



Foto: © Michael Böhmhändler

Der in München lebende Schlagzeuger und Komponist Simon Popp schlägt sich mit feinem Gespür für Timing und Stimmung durch polyrhythmische Strukturen. Er kontrastiert erdige und luftige Klänge, verwischt die Grenzen zwischen der elektronischen und akustischen Welt und setzt ein kraftvolles Statement dafür, was zeitgenössische Schlagzeugmusik sein kann.

2023 wurde Simon Popp mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München ausgezeichnet. 2025 wurde er für den Deutschen Jazzpreis nominiert.

Anna Martens ist professionelle Tänzerin und Choreografin, deren Arbeiten an der Schnittstelle von Tanztheater, Performance und gesellschaftspolitischer Reflexion entstehen.

Gemeinsam erweitern beide die Ausstellung UNITED BY JAZZ durch eine kongeniale Verbindung von Jazz und Tanz.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt: 24,- € / Ermäßig: 20,- €

DONNERSTAG 21.5.

13 – 19 UHR | **MITEINANDER STATT
GEGENEINANDER**

HERZKAMPAGNE | HOF



Habt ihr euch schon mal über eine drängelnde Radfahrerin oder einen träumenden Fußgänger geärgert? Oder wart ihr auch selbst schon mal zu schnell oder rücksichtslos unterwegs? Konflikte bleiben nicht aus – auch im Straßenverkehr. Deswegen ist das oberste Gebot der Straßenverkehrsordnung so wichtig: die gegenseitige Rücksichtnahme.

Genau darauf zielt unsere Aktion ab: An Orten, an denen es erfahrungsgemäß zu Konflikten kommt, werben wir für mehr Rücksicht im Straßenverkehr. An unserem Aktionsstand erfahrt ihr alles über Regeln und ein konfliktfreies Miteinander im Straßenverkehr: Wenn alle aufeinander achten und Rücksicht nehmen, sind wir gemeinsam sicher unterwegs.

Alle sind eingeladen, sich zu informieren und sich an der „Nasch-Bar“ zu stärken.

Die Aktion „Miteinander mit Herz“ zählt auf das Ziel der „Vision Zero“ – keine Toten oder Schwerverletzten im Münchner Straßenverkehr – ein.

Veranstalter: Landeshauptstadt München Mobilitätsreferat

DONNERSTAG 21.5.

19.30 UHR | **RUINENSCHLEICHER UND
SCHACHTERLEIS**

FILM | KLEINE BÜHNE



Michael von Ferrari, Angelika Wimbauer und Lutz Eigel (muenchen-zeitreisen.de) haben mit Unterstützung zahlreicher Zeitzeugen dieses außergewöhnliche Portrait der Nachkriegsgeneration in München mit Original-Filmausschnitten von 1945 bis 1958 verwirklicht.

Es entstand eine einstündige Dokumentation, die eindrücklich das Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen jener Zeit widerspiegelt – einer in Trümmern liegenden Stadt.

Dramaturgie und Schnitt: Ursula Ambach. Schauspieler Udo Wachtveitl (Tatort-Kommissar Franz Leitmayr) verbindet als Sprecher die Interviewsequenzen.

Eintritt: 10,- €

20 UHR | **CORIOLAN**

THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

FREITAG 22.5.

19.30 UHR | **RUINENSCHLEICHER UND
SCHACHTERLEIS**

FILM | DONNERSTAG 21.5.

20 UHR | **CORIOLAN**

THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

SAMSTAG 23.5.

20 UHR | **CORIOLAN**

THEATER | SIEHE FREITAG 1.5.

DIENSTAG 9.6.

18 UHR | **VOM KLANG DER BILDER**
FÜHRUNG | SIEHE SEITE 5

MITTWOCH 10.6.

20 UHR | **REN/NER TREFFEN AUF SVETLANA MARINCHENKO**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Zwei Brüder, ein musikalischer Atem: Mit „REN/NER“ stehen Moritz und Valentin Renner an diesem Abend für ein außergewöhnlich tiefes Zusammenspiel, das aus jahrelanger Vertrautheit gewachsen ist.

In ihrem Spiel werden Motive aufgenommen, weitergeführt, gespiegelt und transformiert, als entstammten sie einem gemeinsamen inneren Klangraum. Die Gewinner des Biberacher Jazzpreis 2024 und BMW Young Artist Jazz Award freuen sich an diesem Abend auf ein Blind-Date der besonderen Art!

Die russische Jazz-Pianistin Svetlana Marinchenko konzertierte auf internationalen Jazzfestivals und in europäischen Clubs. Marinchenko ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, u. a. des Steinway Jazz Förderpreises und des Kurt Maas Jazz Award. Der jüngere „Sound of Munich“ hat sich organisiert im Kollektiv NIQ, einer Jazz-Gemeinschaft. Das musikalische Begegnungsformat nennt sich „NIQ Exchange“ und stellt das speziell entwickelte Konzert-Format an diesem Abend vor.

Im Anschluss an das Konzert Talk mit den MusikerInnen und Ralf Dombrowski.

Mit: Moritz Renner (Posaune), Valentin Renner (Schlagzeug) und Svetlana Marinchenko (Piano)

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

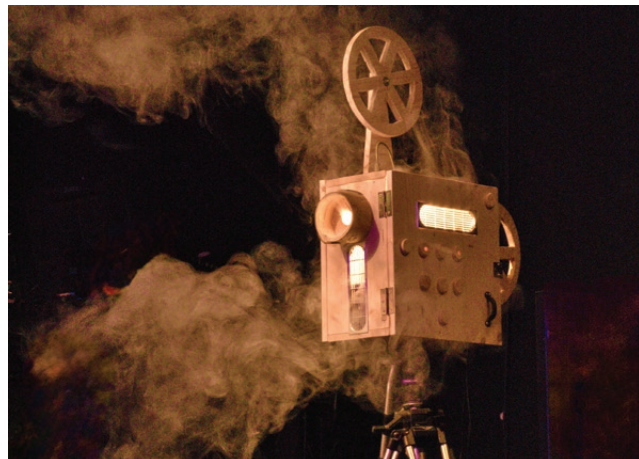
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßig: 20,- €

KOOPERATION
MIT
BR
KLASSIK

DONNERSTAG 11.6.

20 UHR | **FILMNACHT: FOREVER YOUNG**
40 JAHRE LÄRM
THEATER | THEATER VIEL LÄRM UM NICHTS



theater VIEL LÄRM UM NICHTS wird 40: Anlass, über die Jahre entstandenes Filmmaterial zu sichten und vorzustellen. An drei Abenden zeigen wir ausgewählte filmische Arbeiten, entstanden seit den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts. Aufzeichnungen, Kurzfilme, Interviews, kurze Ausschnitte, komplette Aufzeichnungen und ganze Filmarbeiten aus dem digitalen Archiv. Was genau gezeigt wird, bleibt bis zum Schluss geheim. Erst die Moderation des Abends gibt bekannt, was jeweils zu sehen sein wird (inhaltliche Vorankündigung des jeweiligen Abends auf der Website). Im Anschluss kann diskutiert werden, es gibt Raum für anekdotisches Erzählen, Mitwirkende über vier Jahrzehnte werden nach Möglichkeit vor Ort sein und freuen sich auf den Austausch mit dem Publikum.

Ein Kinoraum der Begegnung!

Konzept Archivarbeit, Recherche & Regie: Arno Friedrich

Eine Produktion von theater VIEL LÄRM UM NICHTS

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Termine: 11. / 12. / 13. Juni | jeweils 20 Uhr

So 14. Juni | 18 Uhr



VERFÜHRUNGEN IM PARK



Der historische Park des Ebenböckhauses zählt zu den schönsten Kulturorten im Münchner Westen. Das spätklassizistische Anwesen, einst Sommersitz der Familie Ebenböck, beherbergt heute das internationale Artist-in-Residence-Programm des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

Die Pasinger Fabrik gestaltet hier gemeinsam mit Partnern wie dem Kulturforum München-West das sommerliche Open-Air-Programm „Verführungen im Park“ – mit Konzerten, Lesungen und Theater in besonderer Atmosphäre.

Bei Unbespielbarkeit der Bühne wird ein Großteil der Veranstaltungen in die Pasinger Fabrik verlegt. Für Veranstaltungen der Pasinger Fabrik GmbH gilt: Ob die Veranstaltung wie geplant open-air stattfinden kann, erfahren Sie am Vorstellungstag ab 17 Uhr bzw. ab zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn auf der Homepage der Pasinger Fabrik und auf unseren Social Media-Kanälen.

EBENBÖCKHAUS: Ebenböckstr. 11, 81241 München

5 Gehminuten vom Bhf. Pasing / Nicht barrierefrei

FREITAG 12.6.

19.30 UHR | **HIPPIE KAMMERORCHESTER**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Der Zauber und die Kraft der visionären 70er Jahre bewegte die Menschen weltweit und brach mit sämtlichen gesellschaftlichen Traditionen. Joni Mitchell, Janis Joplin und die Frauenbewegung, die Beatles und fernöstliche Philosophien, die Stones, Rebellion und Drogen, Mrs. Robinson, der Bruch mit der biedereren Bürgerlichkeit, Imagine, Solidarität und Pazifismus, Achselhaar und Hippieklamotten, Woodstock, Utopie und sexuelle Befreiung, Demonstrationen, Happenings, Sit-ins, Come together! Der Soundtrack dazu ist legendär und spiegelt das Lebensgefühl einer ganzen Epoche wider. Ruth von Chelius (String of Pearls) begibt sich zusammen mit Julia von Miller und dem Gitarristen und Sänger Hans von Chelius auf einen äußerst unterhaltsamen Hippie-trail und erweisen den Songs und dem Spirit der 70er stimmungswaltig und extrem groovig ihre Reverenzen – Fleetwood Mac lassen grüßen!

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

20 UHR | **FILMNACHT: FOREVER YOUNG**
40 JAHRE LÄRM

THEATER | SIEHE DONNERSTAG 11.6.

SAMSTAG 13.6.

20 UHR | **FILMNACHT: FOREVER YOUNG**
40 JAHRE LÄRM

THEATER | SIEHE DONNERSTAG 11.6.

20.30 UHR | **ERIK LEUTHÄUSER QUARTETT**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 9



Queerness & Jazz. Er ist eines der herausragenden jungen Vokal-Talente in Deutschland. Erik Leuthäuser kommt vom Jazz, hat sich inzwischen aber seine eigene Welt zwischen progressiver Jazz-Haltung und alternativem Pop-Song geschaffen.

Die aktuellen Songs kreisen um das Thema „Sucht“. Dass Erik Leuthäuser vorbehaltlos persönlich sein kann, hatte er schon auf seinem vielfarbig schillernden Crossover-Album „Wünschen“ demonstriert. Da schlug er einen Bogen vom Friedrich Hollaender-Chanson über einen selbst eingedeutschten Duke Ellington-Klassiker bis zum Dota-Stück oder eigenen Songs wie „Kannst du mein Kangaroo sein“. Den neuen „Sucht“-Zyklus setzt er live mit einem Klaviertrio um. Mit dabei: der brillante Jazz-Pianist Julius Windisch, Jazz-Bassistin Sofia Eftychidou und Drummer Andi Haberl, Mitglied von The Notwist und dem Andromeda Mega Express Orchestra.

Mit: Erik Leuthäuser (Gesang), Julius Windisch (Piano), Sofia Eftychidou (E-Bass) und Andi Haberl (Schlagzeug)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 28,- € / Ermäßigt: 22,- €

SONNTAG 14.6.

18 UHR | **FILMNACHT: FOREVER YOUNG**
40 JAHRE LÄRM

THEATER | SIEHE DONNERSTAG 11.6.

19.30 UHR | **JULIE MALIA**
MÜNCHNER GITARRENKONZERTE

KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Julie Malia, bekannt als Jule Malischke, ist eine herausragende Gitarristin, Sängerin und Komponistin. Mit ihren eigenen Kompositionen und beeindruckenden Festivalauftritten hat sie sich europaweit einen Namen gemacht. Sie studierte am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg sowie an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden bis hin zur Meisterklasse und ist dort heute auch als Dozentin für Gitarre tätig. Ihr Repertoire reicht von eigenen Songs über sensible Cover-Versionen bis hin zu Bearbeitungen klassischer Gitarrenmusik und Fingerstyle-Stücken.

Julie Malia begeistert ihr Publikum nicht nur mit ihrer technischen Brillanz an der Gitarre, sondern auch mit ihrer warmen Stimme, ihrem Humor und ihrer Bühnenpräsenz. Ihr Soloalbum „Seagull“ mit eigenen Kompositionen wurde im Juli 2024 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Nach Tournée durch ganz Europa führte sie ihre Konzerttätigkeit zuletzt auch erstmals nach Kanada und in die USA.

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 20,- € / Senior*innen: 18,- € / Schüler/Student*innen: 16,- €

DIENSTAG 16.6.

19.30 UHR | **CAFÉ VOYAGE**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Foto © Smart & Nett

Zwischen allen Stühlen

Nach über 10 Jahren haben wir immer noch Lust, Musik zu machen, die nicht in eine Schublade passt.

In diesem Sinne präsentiert das Münchner Trio auch im neuen Programm „Zwischen allen Stühlen“ Lieder und Geschichten aus unterschiedlichen Genres – Singer-Songwriter, Chanson, Jazz und Weltmusik- in seinem eigenen unverwechselbaren Stil, einer kongenialen Mischung aus poetischen Texten, jazzigen Gitarrenpassagen und virtuos-warmen Celloklängen.

Leidenschaftlich-mitreibend, gefühlvoll-verträumt, kritisch-frech. Wie immer, meist aus eigener Feder.

Bewusst in verschiedenen Sprachen, manchmal aber auch ganz ohne Sprache – instrumental.

„Die Musik von Café Voyage macht Mut, das eigene Leben auszuprobieren, etwas zu wagen und sich nicht auf Second-Hand-Erfahrungen einzulassen!“ (Süddeutsche Zeitung)

Mit: Günter Renner (Gesang, Gitarre, Songs); Maria Friedrich (Cello, Gesang); Klemens Jackisch (Gitarre, Gesang)

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

MITTWOCH 17.6.

19.30 UHR | **LUCIA APPEL TRIO**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Die charmante, energiegeladene Künstlerin präsentiert ihr aktuelles Projekt „Jazzebel Music“.

Jazzebel, ein Wortspiel, das so viel bedeutet wie ein bisschen verrückt und den Stil der Musik dieser Band beschreibt: sinnlicher, mitreibender Smooth Jazz trifft auf einen Hauch von Underground und Soul.

Edle Arrangements im Stile von Diana Krall, bezaubernde lyrische Jazzstandards der Dreißiger- und Vierzigerjahre, beispielsweise von Nat King Cole oder Cole Porter, aber auch magische Songs zeitgenössischer Künstler wie Tom Waits oder Melody Gardot, stilvoll und feinsinnig interpretiert, sowie eigene songorientierte Jazz-Kompositionen, stehen auf dem Programm.

„Lucia Appel verlieh dabei ihrem Programm eine Vielseitigkeit, die wohl nur der Jazz bereit hält ... ihre Stimme mal rauchig wie die Ella Fitzgeralds oder melancholisch verführerisch wie die Diana Kralls.“ (Süddeutsche Zeitung, Christoph Kastenbauer)

Mit: Lucia Appel (Klavier, Gesang); Markus Wagner (Kontrabass); Thomas Elwenspoek (Drums)

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

DONNERSTAG 18.6.

19.30 UHR | **LUDWIG SEUSS & BAND**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Mit mittlerweile 18 Alben im Gepäck, einer herausragenden Allstarbesetzung und unzähligen Konzerten ist die LUDWIG SEUSS BAND in den letzten Jahrzehnten zu einer der interessantesten und begehrtesten deutschen Blues und Zydeco Bands gewachsen.

Als Blues- und Boogiepianist unter anderem bei der Spider Murphy Gang, als einer der versiertesten Organisten der Republik und als einer der besten Zydeco-Akkordeonisten und -Komponisten östlich des Mississippi – der Münchner LUDWIG SEUSS spielt schon lange in der ersten Groove-Liga. SEUSS ist seit jeher ein Teamplayer und musician's musician, dem der Bandgedanke wichtiger ist als selbst im Mittelpunkt zu stehen.

LUDWIG SEUSS vermischt mit seiner eigenen Band klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisiana-R&R. Seit Ludwig Seuss auch noch den Zydeco aus New Orleans importiert hat und die Band hinter ihm tobt wie im tiefsten Sumpf Louisianas, ist der Erfolg für diese Band und ihren extrem tanzbaren Sound nicht mehr aufzuhalten.

Ein LUDWIG SEUSS Konzert ist immer ein Erlebnis der Extraklasse. Mehr als ein Konzert – eine Gefühlsreise durch die Südstaaten der USA. Ob abtanzen oder einfach nur zuhören und genießen, eine Atmosphäre, die man erlebt haben muss.

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 26,- € / Ermäßigt: 22,- €

FREITAG 19.6.

19.30 UHR | **ICH BIN KEIN DIREKTER
RÜPEL, ABER DIE BRENNESSEL
UNTER DEN LIEBESBLUMEN**

KABARETT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Karl Valentin und die Liebe Kabarett mit Wilfried Müller

Erleben Sie einen vergnüglich-philosophischen Abend mit Karl Valentin alias Wilfried vom Ammersee.

Mit Witz und feinsinnigem Humor erklärt er seine ganz eigene Sicht auf die holde Weiblichkeit, die Liebe und die Treue.

Karl Valentins Humor und seine philosophische Art, die Welt zu betrachten, sind zeitlos und für alle Lebenslagen passend.

Besonders faszinierend ist, dass er seinen Humor nie auf Kosten anderer macht, sondern das Leben und oft sich selbst aufs Korn nimmt.

Mit seinen Programmen bringt der Musiker und Kabarettist Wilfried Müller diese besondere Mischung aus Witz, Lebensweisheit und Valentins unverwechselbarem Blick auf die Welt auf die Bühne.

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 16,- €

SAMSTAG 20.6.

19.30 UHR | **STEFANIE BOLTZ & NENAD USKOKOVIC**

KONZERT | SIEHE AUCH SEITE 4 – 9
OPEN AIR IM PARK DES EBENBÖCKHAUSES



Midsummer Poem

„MIDSUMMER POEM“ ist eine musikalische Huldigung an die kraftvollste Zeit des Jahres: den Mittsommer. Wenn die Tage endlos scheinen und die Natur uns mit Farben, Düften und intensiven Sinneseindrücken beschenkt, lädt Stefanie Boltz dazu ein, diese besondere Zeit musikalisch zu feiern.

Songs wie Roy Ayers' „Everybody Loves the Sunshine“, Herbie Hancock's „Watermelon Man“, Mancinis „Slow Hot Wind“, „Summer Breeze“ oder „Heat Wave“ fangen die sommerliche Leichtigkeit ein – während Stücke wie „Summertime Sadness“ auch die melancholischen Seiten dieser Jahreszeit anklingen lassen.

Gemeinsam mit dem serbischen Cellisten Nenad Uskokovic erschafft Stefanie Boltz mit Stimme, Cello, Loops und Electronics orchestrale Klanglandschaften und fragile musikalische Momente.

„Midsummer Poem“ ist achtsam gestaltete Sommermusik über Natur, Liebe und den Reigen von Sonne, Mond und Sternen – ein Versprechen für einen ganzen Abend voller Klang und Atmosphäre.

Mit: Stefanie Boltz (Gesang); Nenad Uskokovic (Cello, E-Bass, Loops)

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 20,- €

DIENSTAG 23.6.

19 UHR | **CARO MATZKO LIEST AUS „ALTE WUT“**

LESUNG | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Als Zehnjähriger floh Caro Matzkos Vater aus Ostpreußen. Er verlor seine Heimat, seine Kindheit und erlebte Dinge, die kein Mensch je vergisst.

Achtzig Jahre später reist seine Tochter seine Fluchtroute zurück, auf der Suche nach Antworten. Sie will verstehen, warum sich die seelischen Verletzungen ihres Vaters in ihrem eigenen Leben fortpflanzen konnten. Wo liegt der Ursprung ihrer durchlebten Magersucht, ihrer Kämpfe gegen Depression und Burnout? Wie vererben sich Traumata von einer Generation auf die nächste? Mit schonungsloser Ehrlichkeit und unerschrockenem Humor erzählt Caro Matzko von einer schmerzhaften Reise, die ihr alles abverlangt und von ihrer Suche nach Verständnis, Herkunft und Seelenfrieden.

Carolin „Caro“ Matzko wurde 1979 in Ulm geboren. Sie studierte Kommunikationswissenschaft, Politik und Soziologie und ist heute tätig als Autorin, Journalistin und Moderatorin bei Podiumsdiskussionen, sowie im Radio und TV. Sie lebt mit ihrer Familie in München.

Eine Veranstaltung des Kulturforums München-West e.V.

Bei Regen in der „Kleinen Bühne“ der Pasinger Fabrik

Regentelefon: 0170 - 93 50 701

Anmeldungen erbeten unter einladungen@kulturforum-mwest.de

Eintritt: Regulär 18,- € / für Studenten und Schüler 5,- € /

für Mitglieder des Kulturforums München-West 15,- €

19.30 UHR | **JAM SESSION**

KONZERT | SIEHE DIENSTAG 19.5.

MITTWOCH 24.6.

19.30 UHR | **YEAH, YEAH, YEAH**
WIR FEIERN 60 JAHRE BEATLES
IN MÜNCHEN

LESUNG | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Plattencover © Archiv Herbert Hauke

Lesung und Gespräch rund um die Fab Four Mit Nicola Bardola und Herbert Hauke

Am 24. Juni 1966 treten die Pilzköpfe im Rahmen der Bravo-Beatles-Blitztournee in München gleich zweimal im Circus Krone auf. Zeitzeugen erinnern sich: „Es war höllisch laut. So ein Gekreische der weiblichen Fans – sowas habe ich nie wieder gehört.“ Die Beatles-Experten Bardola und Hauke erinnern mit Bildern und Tonbeispielen an den Aufenthalt der Größten Band der Welt in der Landeshauptstadt. Nicht nur in München ist die Presse begeistert. Die Tour ist ein Medienereignis: Drei Tage, drei Städte, sechs Konzerte. Und es sind 18 Sonderzüge, die zu den drei Veranstaltungsorten fahren. Natürlich darf Hamburg nicht fehlen. In ihrem Buch „Vom Bambi Kino in den Buckingham Palast“ schildern Bardola und Hauke die Anfänge der Liverpooler Teenager im Rotlichtviertel der Hafenstadt. John, Paul, George, Pete und Stuart treffen am 16. August 1960 als The Beatles in St. Pauli ein. Inmitten von Bier, Randalen, Unterweltgrößen und Amphetaminen üben sie für ihre spätere Weltkarriere. Sie wäre nicht möglich ohne Freunde. Zum Abschluss des musikalischen (Tanz-)Abends wird über das Buch „Die 55 besten Fünften Beatles“ diskutiert.

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 16,- €

DONNERSTAG 25.6.

19.30 UHR | **RUSTY STONE**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Ramblin' Man

Rusty Stone ist ein herausragender Musiker, der sich mit einer langen Karriere sowie mehreren Solo- und Band-Alben als fester Bestandteil der europäischen Musikszene etabliert hat. Als Sänger und Multiinstrumentalist begeistert er seit Jahren mit einem einzigartigen Stil und kraftvoller Musik, die authentische Folk- und Blueswurzeln mit zeitgenössischen Klängen verbindet. Besonders eindrucksvoll ist es, ihn live zu erleben. Mit beeindruckender Energie ersetzt Rusty Stone auf der Bühne ein komplettes Trio: Mit dem Daumen zupft er den Bass, mit den Fingern spielt er die Solo-Gitarre und stampft dazu wie ein ganzes Drumkit – ganz in der Tradition der alten Blueser. Akustische Instrumente wie verschiedene Slide-Gitarren, Lapsteel und Banjolele, dazu Mundharmonika und seine ausdrucksstarke Stimme sorgen für intensiven Bluesdruck. Mal wird es so still, dass man eine Stecknadel fallen hört, dann wieder treibt er sein Publikum mit rasender Fingerfertigkeit und kraftvollen Grooves vor sich her.

Ein besonderes Erlebnis für alle, die handgemachte Musik und leidenschaftlichen Blues lieben.

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 16,- €

DONNERSTAG 25.6.

20 UHR | **DAS NIE AUF DER BÜHNE GETRAGENE KLEID**

THEATER | VIEL LÄRM UM NICHTS



(Mögliche) Geschichte eines Theaters von Arno Friedrich und Verena Richter

Zum 40jährigen unternimmt Co-Leiter Arno Friedrich zusammen mit der Münchner Autorin Verena Richter eine Recherche-Reise durch das Archiv des theater VIEL LÄRM UM NICHTS und macht daraus – Theater. Ein Stück, in dem Relikte (w,m,d) zu Wort kommen und ihre (eventuell wahren) Geschichten erzählen. Bühne frei für: das nie auf der Bühne getragene Kleid, das alte Lichtpult ohne Kontakt nach außen, das alte Kabel, das noch geht, den Bodenbelag, der noch geht, aber nur rumliegt (aufgerollt), die kryptischen Technik-Notizen, die Fototapete mit Blick auf den See, die Steigbügelgemeinschaft und ihre Ausrüstung, die zwei alten Scheinwerfer in Rente, das viel zu schwere Stahlrohr und seine (ebenfalls viel zu schwere) Verwandtschaft, die mystische Nebelmaschinenfamilie, laute und leise CDs, Kassetten, Schallplatten, Tonbänder und viele mehr! Kein Schwelgen in besseren Zeiten, sondern die Geschichte eines Münchner Theaters und die Frage nach dem gegenwärtigen Wert von Kunst. Nicht verpassen...

Konzept Archivarbeit, Recherche & Regie: Arno Friedrich

Eine Produktion von theater VIEL LÄRM UM NICHTS

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Termine: Premiere | 25. Juni 2026 | 20 Uhr

weitere Vorstellungen: 26. / 27. Juni | 20.00 - 21.30 Uhr

So 28. Juni | 18.00 Uhr



FREITAG 26.6.

19.30 UHR | **LUDWIG II – DER BAYERISCHE PATIENT**

THEATER | OPEN AIR IM PARK DES EBENBÖCKHAUSES



Foto: © Stefan Rossmann

Posthum treffen Seine Majestät König Ludwig II und Nervenarzt Dr. Bernhard von Gudden aufeinander. Da sind Emotionen voller Leidenschaft vorprogrammiert!

Von Gudden, der das Gutachten, das seinerzeit zur Entmündigung des Königs führte, anfertigte, sieht sich anfangs den massiven Vorwürfen Ludwigs II ausgesetzt.

Doch die beiden kommen sich im Gespräch näher und siehe da: Die Zwei haben scheinbar mehr Gemeinsamkeiten als anfänglich gedacht, nicht zuletzt den kalten Tod im See.

In dem Zweipersonenstück werden intensiv und ernsthaft recherchierte historische Fakten auf eine humoristische Art und Weise eingeflochten in eine fiktive Bühnenhandlung, bei der so manche Wendung für Überraschung sorgt, nicht zuletzt landet phasenweise sogar Dr. Gudden selbst auf der Therapiecouch.

Besetzung: Sebastian Schlagenhauer (Ludwig II); Ramon Bessel (Dr. Bernhard von Gudden); **Autor:** Sebastian Schlagenhauer

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 18,- €

19.30 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**

OPER PREMIERE | SIEHE SEITE 10 – 11

20 UHR | **DAS NIE AUF DER BÜHNE GETRAGENE KLEID**

THEATER | SIEHE DONNERSTAG 25.6.

SAMSTAG 27.6.

19 UHR | **TRIO ARTE TONAL**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Ernste Musik, leichte Musik, von der Klassik bis zur Moderne – äußerst vielseitig und gekonnt musiziert sich das „Trio Arte Tonal“ durch verschiedene Musikstile. Mit Jinny Lee, Simon Zehentbauer und Elisabeth Vogl verschmelzen Klarinette, Horn und Fagott zu einem ebenso interessanten wie reizvollen Ensemble, das abwechslungsreiche und spannende Konzerte präsentiert. Auf dem Programm stehen Werke von Antonín Dvořak (1841–1904), Gioachino Rossini (1792-1868), Nikolaus-Albert Schaffner (1790–1860), Sergei Prokofjew (1891-1953), Klaus Wallendorf (*1948).

Damit dieses wunderbare Holzbläserensemble nicht ins Wasser fällt, findet das Konzert bei Regen in der „Kleinen Bühne“ der Pasinger Fabrik statt – zumindest für die ersten 90 Angemeldeten. Regentelefon: 0170 - 93 50 701

Eine Veranstaltung des Kulturforums München-West e.V.

Eintritt: 25,- € | Mitglieder 20,- € | Schüler/Studenten unter 30 Jahren 5,- €

Anmeldungen empfohlen unter info@kammermusik-pasing.de

19.30 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
OPER 2. PREMIERE | SIEHE SEITE 10 – 11

20 UHR | **DAS NIE AUF DER BÜHNE GETRAGENE KLEID**
THEATER | SIEHE DONNERSTAG 25.6.

SONNTAG 28.6.

18 UHR | **DAS NIE AUF DER BÜHNE GETRAGENE KLEID**
THEATER | SIEHE DONNERSTAG 25.6.

DIENSTAG 30.6.

19 UHR | **KÜNSTLERSPECTRUM PASING**
TREFFEN | STUDIO 2

Ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Jahresausstellung im Juli steht die Zusammenkunft des KünstlerSpectrum. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

19.30 UHR | **DIE KOLLEGEN SPIELEN JAZZ**
KONZERT | OPEN AIR IM PARK
DES EBENBÖCKHAUSES



Ganz in der Tradition der All-Star-Bands versammeln sich bei „Die Kollegen“ hochkarätige Musiker aus der Münchner Musikszene. Alexander von Hagke, Jan Eschke, Heiko Jung, Stefan Treutter und Bernd Hess sind seit Jahren in zahlreichen Projekten und auf internationalen Bühnen unterwegs – unter anderem mit Martin Grubingers Percussive Planet Ensemble in der Elbphilharmonie Hamburg und an der Mailänder Scala, mit der NDR Big Band, Panzerballett oder Doldingers Passport. Neben ihren vielfältigen musikalischen Aktivitäten verbindet sie auch ihre gemeinsame Arbeit an der Berufsfachschule für Rock/Pop und Jazz in München.

Für „Die Kollegen“ hat Bernd Hess eigene Kompositionen geschrieben. Entstanden ist Jazzmusik, die – getragen von der großen Erfahrung der Musiker – auch Einflüsse aus Blues, Country und anderen Stilrichtungen aufnimmt. Gespielt wird mit viel Spielfreude, Virtuosität und echter kollegialer Energie.

Mit: Alexander von Hagke (Sax); Bernd Hess (Gitarre); Jan Eschke (Keyboard); Heiko Jung (Bass); Stefan Treutter (Schlagzeug)

Bei schlechtem Wetter in der Pasinger Fabrik / Einlass in den Park ab 19 Uhr
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

Chic oder todschick? Das ist hier die Frage.

So geht entspannter Kulturgenuss:
Im Parkhaus der Pasing Arcaden parken,
eine kleine Stärkung im Foodcourt gönnen,
das neue Lieblingsteil shoppen und dann
los in die Pasinger Fabrik.



Alle Infos zu
unseren Aktionen
pasing-arcaden.de



JOURS FIXES REGELMÄSSIG STATTFINDENDE TERMINE

IMMER MI | 20 – 21.30 UHR

PASINGER MADRIGALCHOR | PROBEN

Proben jeden Mittwochabend (nicht in den Schulferien)

Tel. 089 - 834 99 91, www.pasinger-madrigalchor.de

**IMMER DI 20.30 – 22 UHR | IMMER MI 19 – 22 UHR
TANGOKURS**



Fortlaufende Kurse, Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung bei Martha Giorgi, infotangoconnection@gmail.com
oder einfach vorbeikommen.

www.tangoconnection-munich.com

Eine Veranstaltung von Tango Connection

**FREITAGS | 15 – 15.45 UHR
MUSIK & TANZ FÜR 3-4 JÄHRIGE,
MIT (GROSS)ELTERN**

Eine Kombination aus Elementen der Musik und des Tanzens. Einfache Verse und Reime, Finger- und Bewegungsspiele und Tänzchen geben der Bewegung im Raum eine Form, die für die Kinder mitspiel- und wiederholbar wird. Unterstützt durch Singen & Sprechen, sowie einfachen Instrumenten lernen die Kinder Rhythmus kennen und kommen gemeinsam in Bewegung.

**FREITAGS | 16 – 16.45 UHR
KREATIVER KINDERTANZ UND FLOWYOGA
FÜR 4-6 JÄHRIGE**

Flow Yoga, Kleine Schrittkombinationen, Hüpfen, Sprünge, machen Spaß und tragen spielerisch dazu bei, Beweglichkeit zu fördern. Die Yogapositionen sind Grundlage für Ausdruck und Improvisation im Kreativen Kindertanz. Je nach Stundenthema liegt der Schwerpunkt mal mehr auf Yoga oder Tanz.

Info & Anmeldung bei: Musik & Tanz, www.musikundtanz.info, Barbara Springer,
Tel. 089 - 89 66 97 49 oder Kontaktformular. Plätze werden nach Reihe der
Anmeldung vergeben!

KINDER, JUGEND, FAMILIE



Kultur & Spielraum e.V. München

KINDER- UND JUGENDKULTURWERKSTATT PASINGER FABRIK

Bürozeiten: Mi – Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa 13.30 – 18 Uhr
Tel. 888 88 06 (auch für Reservierungen), kjwpasing@kulturundspielraum.de
Öffnungszeiten: Mi – Fr 15 – 18 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr
www.kulturundspielraum.de.

Für Theater- und Kinoveranstaltungen sowie Kurse und Workshops ist eine Anmeldung nötig.

Das vollständige Programm findet ihr unter
www.kulturundspielraum.de/pasingerfabrik



Unser aktuelles Programm mit zahlreichen Kursen – von Geburtsvorbereitung über Eltern-Kind-Kurse bis hin zu pädagogischen Themen – finden Sie unter www.fabi-muenchen.de.

Kursanmeldung unter Tel. 99 84 80 40 oder www.fabi-muenchen.de
Das Programm der Paritätischen Familienbildungsstätte wird veranstaltet von der Fabi - Paritätische Familienbildungsstätte München e.V.

Neue Kurse in der Fabi in Pasing:

5 X MONTAG | 4.5. – 15.6. (NICHT 25.5./1.6.) | 17.45 – 18.45 UHR
MIT YOGA DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT
S26PA00701 | Susanne Nierlich | 56,70 €

9 X DIENSTAG | 12.5. – 28.7. (NICHT 26.5./2.6./16.6.) | 13 – 14.30 UHR
GEMEINSAM WACHSEN®
Modul 3: Babykurs zur Stärkung der Eltern-Kind-Bindung.
Für Eltern mit Babys von 7 - 10 Monaten
S26PB22003 | Kiki Taube-Scheller | 135,- € / Geschwisterkind 67,50 €

4 X DONNERSTAG | 21.5. – 25.6. (NICHT 28.5./4.6.) | 9.30 – 11.30 UHR

HILF MIR, ES SELBST ZU TUN
Spielgruppe für Eltern mit Kindern von 12 - 36 Monaten.
Wochenendtreffen: Samstag, 13.6. / 9.30 – 11.30 Uhr
S26PC23002 | Andrea Stork | 113,40 € / Geschwisterkind 56,70 €

4 X FREITAG | 22.5. – 26.6. (NICHT 29.5./5.6.) | 10.45 – 12.15 UHR

WARTE, BEOBACHTE UND VERTRAUE
Vorkindergartengruppe mit Eltern, für Kinder von 20 - 36 Monaten.
Das Materialgeld ist bereits im Kurs enthalten.
Wochenendtreffen: Samstag, 27.6. / 10.45 – 12.15 Uhr
S26PC24005 | Andrea Stork | 85,- € / Geschwisterkind 42,50 €

4 X DIENSTAG | 2.6. – 23.6. | 11 – 12.15 UHR
BEWEGUNGSSPASS AM VORMITTAG

Für Eltern mit Kindern von 15 - 36 Monaten
S26PD13002 | Bettina Hüttl | 50,10 € / Geschwisterkind 31,30 €

3 X DIENSTAG | 9.6. – 23.6. | 15 – 16 UHR
MUSIK FÜR BABYS

Lieder, Reime und Kniereiter für Eltern mit Babys von 3 - 10 Monaten
S26PB50007 | Susanne Nierlich | 30,- € / Geschwisterkind 15,- €

7 X DIENSTAG | 16.6. – 28.7. | 11.15 – 12.45 UHR
RÜCKBILDUNG MIT BABYS

S26PA10102 | Susanne Nierlich | 105,- €

SAMSTAG 27.6. | 10 – 18.15 UHR
GEBURTSPREPARATION AUF DAS 2., 3., ... KIND

Für Mütter oder Paare am Wochenende
S26PA00300 | Susanne Nierlich | 99,- € / Paare 148,50 €

4 X MONTAG | 29.6. – 27.7. (NICHT 20.7.) | 9.15 – 10.45 UHR

AUF IN DIE WELT!
Spielen und Bewegen, für Eltern mit Kindern von 12 - 24 Monaten
S26PC20003 | Bettina Hüttl | 60,- € / Geschwisterkind 30,- €